

BEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 (1) VOB/A

Auftraggeber: Stadt Polch
Marktplatz 2, 56751 Polch

Vergabestelle: Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld
Marktplatz 4-6, 56751 Polch
E-Mail: vergabestelle@maifeld.de

Art des Auftrags Bauauftrag

Ort der Ausführung: Köhlerstraße 5, 56751 Polch-Ruitsch

Maßnahme: **Erweiterung Bürgertreff in Ruitsch**

Leistungsumfang: **Los 7: Trockenbauarbeiten**

- ca. 87 qm GK-Montagewand
- ca. 50 qm Gips-Feuchtraumplatten
- ca. 18 qm GKBi-Installations-Vorsatzschale
- ca. 6 St Türöffnung Montagewand
- ca. 36 St Ausschnitte GK-Wand d= 30-80 mm
- ca. 179 qm Holzfaser-Zwischensparrendämmung
- ca. 179 qm Dampfbremse
- ca. 38 m Gipskartonplatten-Deckenfries
- ca. 179 qm Akustikdecke als Dachschrägenverkleidung

Los 8: Estricharbeiten

- ca. 180 qm Abdichtung Bodenplatte
- ca. 180 qm Calciumsulfat-Fließestrich, schwimmend, 50 mm

Los 9: Elektroarbeiten

- ca. 1 St Aufputz-Schrankgehäuse
- ca. 181 m Erdleitung aus V4A-Stahl, Rd 10mm
- ca. 235 m Installationsleitung NYM-J 3x1,5 qmm
- ca. 784 m Installationsleitung NYM-J 3x 2,5 qmm
- ca. 42 St Kombi-Steckdose mit Schutzkontakt
- ca. 10 St Präsenzmelder
- ca. 14 St Dimmbare Pendelleuchten
- ca. 14 St LED-Anbauleuchten (quadratisch)
- ca. 4 St Sicherheitsleuchten

Los 10: Heizungsarbeiten

- ca. 1 St Heizungs-Wärmepumpen-System
- ca. 2.200 m Sauerstoffdiffusionsdichtes Mehrschicht Verbundrohr
- ca. 180 qm Noppensystemplatte NP 30-2 als Rohrträger für PE-Xa Rohr 14-17 mm
- ca. 180 qm Hartschaumisolierung aus Polyurethan, als Zusatz-Wärmedämmung unter der Fußbodenheizung

Los 11: Sanitärarbeiten

- ca. 1 St Ausgussbecken aus Porzellan
- ca. 3 St Montageelement Wand-WC mit UP-Spülkasten
- ca. 3 St Wandtiefspülklosett DIN EN 997
- ca. 2 St Urinal nach EN 13407
- ca. 2 St Waschtisch ca. 50x38 cm, weiß, Porzellan
- ca. 3 St Seifenschaumspender
- ca. 3 St Faltpapier-Handtuchspender
- ca. 3 St Desinfektionsmittelspender

Los 12: Lüftungsarbeiten

- ca. 1 St RLT-Gerät als Kompakt-Deckengerät mit Gegenstromwärmetauscher
- ca. 2 St Außenluft- bzw. Fortluftklappe
- ca. 2 St Luftkanalrauchmelder für Zu- u. Abluft
- ca. 1 St RLT-Gerät WC-Anlagen
- ca. 40 qm Luftkanäle bis Kantenlänge 1000 mm

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

Nein

Ja, Angebote können abgegeben werden

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

03.03.2022 bis 26.08.2022

Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen

Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
 Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen
(ggf. unter Bedingungen, siehe Anlagen Angebotsaufforderung)
 sind nicht zugelassen

Anforderung: Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/85425475 bezogen werden:

Gebühr: Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

Kommunikation: Die Kommunikation erfolgt:
 elektronisch über die Vergabeplattform
 in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform, danach schriftlich oder in Textform
 Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter vergabestelle@maifeld.de möglich.
Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 16.12.2021

Los 07: Trockenbauarbeiten	10:00 Uhr
Los 08: Estricharbeiten	10:15 Uhr
Los 09: Elektroarbeiten	10:30 Uhr
Los 10: Heizungsarbeiten	10:45 Uhr
Los 11: Sanitärarbeiten	11:00 Uhr
Los 12: Lüftungsarbeiten	11:15 Uhr

Eröffnungstermin und –ort:

Datum: 16.12.2021

Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld, Raum 303
Marktplatz 4-6, 56751 Polch.

Los 07: Trockenbauarbeiten	10:00 Uhr
Los 08: Estricharbeiten	10:15 Uhr
Los 09: Elektroarbeiten	10:30 Uhr
Los 10: Heizungsarbeiten	10:45 Uhr
Los 11: Sanitärarbeiten	11:00 Uhr
Los 12: Lüftungsarbeiten	11:15 Uhr

**Form der
Angebotsabgabe:**

Angebote können abgegeben werden

- schriftlich (Postweg oder persönliche Abgabe in verschlossenem Umschlag).
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur (über die Vergabeplattform).
- elektronisch mit qualifizierter Signatur (über die Vergabeplattform).
- elektronisch in Textform (über die Vergabeplattform).

Zu diesem Zeitpunkt findet auch die elektronische Eröffnung statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Aufgrund der COVID 19-Pandemie sind Personen zur Eröffnung nicht zugelassen.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

geforderte Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen.

Bindefrist:

bis 17.01.2022

Wertungskriterien:

Preis

Sprache:

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Zuschlagskriterien:

Siehe Vergabeunterlagen.

• **Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX**

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

- a. bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v.H.,
- b. bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v.H.

berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

- **Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben**

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

- **Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen**

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassende Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Nachweise mit dem Angebot vorzulegen: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgelistet.

Zahlungen: Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B

Sicherheitsleistungen: Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Eignung des Bieters: Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur solche Firmen zum Wettbewerb zugelassen werden, die derartige Arbeiten bereits nach Art und Umfang zur Zufriedenheit des Auftraggebers ordnungsgemäß ausgeführt haben. Der Nachweis ist dem Anforderungsschreiben anhand **3 zu benennender Referenzen** mit vergleichbarer Größe beizufügen. Weiterhin ist die Leistungsfähigkeit anhand von Angaben über die Personalstärke und die technische Ausstattung des Unternehmens zu belegen.

Sonstige Nachweise: Gegebenenfalls mit dem Angebot vorzulegende „**Sonstige Nachweise**“ sind in der Angebotsaufforderung unter Ziffer 3.1 und 3.2 aufgeführt.

Auftragserteilung: Der Zuschlag wird nach § 16 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

Zahlungsbedingungen: Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

Nachprüfstelle: Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
(§ 21 VOB/A): Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz

Polch, den 24.11.2021

Gerd Klasen
Stadtbürgermeister